



Fraktion aktuell.

Newsletter der SPD Fraktion Bückeburg



Liebe Leserin, Lieber Leser,

04 / März 2024

Ostern steht vor der Tür und es wird Zeit für einen neuen Newsletter Ihrer SPD-Fraktion. In den letzten Monaten ist politisch einiges passiert und wir freuen uns Sie kurz und knackig auf dem Laufenden zu halten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Tempo 30 als Testphase kommt!

Nach 3 Jahren wird jetzt endlich in der Schulstraße / Obere Lange Straße die Testphase Tempo 30 umgesetzt und es wird ein neues Verkehrskonzept erstellt. Dabei liegt ein Verkehrskonzept seit 2019 in der Schublade, dass man aktualisieren kann. Unser Antrag für eine Testphase Shared Space wurde 2021 einstimmig angenommen, nur passiert ist leider nichts.

Im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzept haben dann Bürgerinnen und Bürger Tempo 30 gefordert und auch die Anwohnerinnen und Anwohner der Herminenstraße und Ulmenallee fordern nachdrücklich eine Temporeduzierung.

Tempo 30 muss endlich umgesetzt werden, denn die Bürgerinnen / Bürger an viel befahrenen Straßen haben die Nase voll von heulenden Motoren und rasenden Autos vor ihrer Haustür.

Wenn wir über den Trading-Down-Effekt in Schulstraße / Obere Lange Straße schimpfen, müssen wir diese eben attraktiver gestalten, mit mehr Aufenthaltsqualität und einer schönen Atmosphäre und das geht nicht mit röhrenden Motoren und stinkenden Abgasen. Straßen und Plätze müssen darum so gestaltet sein, dass sie zum Bummeln und Verweilen einladen und das wird auch automatisch den Einzelhandel und die Gastro stärken. Hinzu kommt, dass die viel zu schmale Schulstraße, die Obere Lange Straße mit den schräg angeordneten Parkbuchten und die Herminenstraße gefährliche Radwege sind: Schnelle Überholmanöver von Autofahrern, unübersichtliche Parksituationen hinterlassen ein ungutes Gefühl und seine Kinder lässt man dort gar nicht alleine fahren, dabei sind alle Straßen Schulwege und die Schulwegsicherheit steht ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Ziel unserer politischen Entscheidungen muss es sein, dass Sicherheitsempfinden für Radfahrer und Fußgänger zu erhöhen und darum müssen alle Straßen gleichwertig behandelt werden. Tempo 30 ist ein Gewinn für alle, denn keinem wird etwas weggenommen, aber alle erhalten höhere Verkehrssicherheit, mehr Lärmschutz, sauberere Luft und höhere Aufenthaltsqualität.

**BÜCKEBURG
SIND WIR ALLE**

Tempo 30 - Eine unendliche Geschichte

Oktober 2018

Fertigstellung Tempo 30-Konzept durch das Büro PGV.

Beantragt vom Bückeburger Stadtmarketing / einsehbar im Ratsinformationssystem Vorlage 34/2019.

25. April 2019 im Bau und Umweltausschuss

Tempo 30 Konzept auf Antrag der CDU einstimmig abgesetzt und in die Fraktionen verwiesen. Das Konzept laut Verwaltungsvorschlag für Schulstraße / Obere Lange Straße umzusetzen wird einstimmig abgelehnt.

November 2020

Gruppe SPD/Grüne beantragt folgenden Maßnahmen als Testphase für die Schulstraße / Obere Lange Straße in den Sommermonaten 2021:

- Temporeduzierung, um Verkehrslärm zu senken und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen
- Mobile Stadtmöbel und Pflanzkübel zur Aufwertung des Straßenraumes und mehr Aufenthaltsqualität
- Nach der Testphase sollen Bürger und Gewerbetreibende ihre Erfahrungen und Meinungen einbringen

04. März 2021 Bau und Umweltausschuss

Einstimmiger Beschluss für den Antrag der Gruppe SPD/Grüne.

Um die Umsetzung der Maßnahme zu begleiten wird eine Projektgruppe gebildet aus Politik, Verwaltung, BSM e.V., Geschäftsleuten, Anwohnern, Polizei, Linienbetreiber, ADFC und Bündnis für Familie.

16. Juni 2022 Bau und Mobilitätsausschuss:

Auf die Nachfrage von Marita Döhler nach dem Sachstand Shared Space antwortet der Bürgermeister, dass dieses im Rahmen des ISEK mitgeprüft wird.

Februar 2023:

SPD übersendet an die Verwaltung Ideen zur Umsetzung von Tempo 30 auf Basis des Dargel Konzeptes.

22. Juni 2023 Bau und Mobilitätsausschuss

Das Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK) enthält Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Aufwertung der Schulstraße / Obere Lange Straße, die von Bürgern vorgeschlagen wurden und diese sollen dann mit dem ISEK in der nächsten Ratssitzung beschlossen werden.

Frau Schauer-Bolte regt an, ein gesamt einheitliches Verkehrskonzept zu erstellen.

29. Juni 2023 Ratssitzung

Der Rat beschließt das ISEK umzusetzen. Unter Punkt 4.1 ist ein innerstädtisches Verkehrskonzept und unter 4.2 die Umgestaltung der Schulstraße / Obere Lange Straße eingeschlossen.

30. November 2023 Bau und Mobilitätsausschuss

Herr Klusmeier beantragt 30.000,00 € für ein Verkehrskonzeptes Schulstraße / Obere Lange Straße in den Haushalt 2024 einzustellen. Frau Schauer-Bolte bittet Ulmenallee/Herminenstraße mit einzubeziehen.



**BÜCKEBURG
SIND WIR ALLE**

Bauerngut: Erneute öffentliche Auslegung

Beim Bau des Logistikzentrums geht die Verwaltung auf Nummer sicher und beteiligt erneut Bürgerinnen und Bürger.

Den Grund findet man in der Hauptsatzung, die 2021 geändert wurde und die vorgibt, dass Bebauungs- und Flächennutzungspläne nur noch auf der Webseite der Stadt zu veröffentlicht sind.

Doch das ist nicht rechtsicher, denn nach wie vor ist eine Veröffentlichung in der örtlichen Zeitung erforderlich. Die aktuelle Planung enthält dazu kleine Änderungen im, zB bei den Rigolen, der PV-Anlage, sowie Büsche die nun an einer anderen Stelle gepflanzt werden und ähnliches, daher gehen wir davon aus, dass der Baubeginn wie geplant startet.



Wieder mehr Autostellplätze an der Volksbank

Das Anliegen des Senioren- und Behindertenbeirates haben wir gerne unterstützt: wieder mehr Autostellplätze an der Volksbank! Gerade hier wo sich Arzt, Apotheke und Post befinden macht es Sinn die Fahrradbügel einfach ein paar Meter zu verrücken und wieder drei zusätzliche Parkplätze für Autos zur Verfügung zu stellen.

Damit haben wir keine Fahrradstellplätze verloren und konnten den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen.



Luxuswohnen am Schlosspark

Unsere Kritik am Bauprojekt „Wohnen am Schloßpark“



Die Zufahrt zur Tiefgarage führt über einen stark genutzten Geh- und Schulweg, wir sehen hier eine Gefahrenstelle.



Aus unserer Sicht ist der Gebäudekomplex zu groß dimensioniert für die Fläche und fügt sich nicht harmonisch in die Umgebung ein.



Ein wirksamer Schutz von Bestandsbäumen regelt, dass in einem Radius von 1,50 m um die Baumkrone nicht gegraben werden darf. Das wird nicht beachtet.



Für die Residenz wird mit einer exklusiven Lage geworben. Nicht erwähnt wird das Gymnasium mit seinem Schulhof, der auch außerhalb der Schulzeiten genutzt wird. Wir sehen hier Konflikte durch gefühlte Ruhestörung.



BÜCKEBURG
SIND WIR ALLE

Wir wünschen
schöne Feiertag und
FROHE OSTERN!

SPD
BÜCKEBURG

Mehr Infos und Termine finden Sie auf:
www.spd-bueckeburg.de und bei  und 

BÜCKEBURG
SIND WIR ALLE